Spontanurin

W. G. Guder
München, Deutschland

Synonym(e) [Frei Fließender Urin](#); [Spontaner Mittelstrahlurin](#)

Englischer Begriff spot urine; midstream urine

Definition Als Spontanurin wird jeder Urin bezeichnet, der ohne Katheter durch „spontanes“ Wasserlassen gewonnen werden kann.

Beschreibung Von den diagnostisch empfohlenen Spontanurinen werden folgende Urinproben definiert (in Klammer Beispiele für Ihre Verwendung):

- Mittelstrahlurin: mittlere Portion eines spontan gelassenen Urins (Teststreifen, mikrobiologische Untersuchung, Drogen)

- Erster Morgenurin (als Mittelstrahlurin): erste spontane Urinprobe nach mindestens 8- bis 12-stündiger Ruhe und Harnkontinenz (Harnsediment, Teststreifen)
- Zweiter Morgenurin: Spontanurin als Mittelstrahlurin nach dem ersten Morgenurin während des Vormittags = Spontanurin am Vormittag (Urinproteine und Ausscheidungsprodukte, wenn auf Konzentration, z. B. Kreatinin, bezogen)
- Sammelurin: Spontanurin als gesamte Portion über eine definierte Zeit gesammelt (quantitative Analyse von Ausscheidungsprodukten sowie Clearancemessungen).

Literatur

Kouri T, Fogazzi G, Gant V, Hallander H, Hofmann W, Guder WG (2000) European urinalysis guidelines. Scand J Clin Lab Invest 60(Suppl 231):1–96